Deutschland
de

Einfach näher dran.

BRÖTJE HEIZUNG

Installationshandbuch

Pufferspeicher

PSW 100
PSW 300 B
PSW 500 B

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.3 Verantwortlichkeiten 5
1.3.1 Pflichten des Herstellers 5
1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers 5
1.3.3 Pflichten des Benutzers 5

2 Über dieses Handbuch 6
2.1 Allgemeines 6
2.2 Benutzte Symbole 6
2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole 6

3 Technische Angaben 7
3.1 Zulassungen 7
3.1.1 Vorschriften und Normen 7
3.2 Technische Daten 7
3.2.1 Technische Daten – Warmwasserspeicher, gemäß ErP-Richtlinie 7
3.2.2 Technische Daten 7
3.3 Abmessungen und Anschlüsse 8

4 Produktbeschreibung 9
4.1 Funktionsbeschreibung 9
4.2 Lieferumfang 9

5 Vor der Installation 10
5.1 Anforderungen an den Aufstellungsraum 10

6 Installation 11
6.1 Montage 11
6.1.1 Montage PSW 100 11
6.1.2 Montage PSW 300/500 12
6.2 Hydraulischer Anschluss 13

7 Inbetriebnahme 14
7.1 Allgemeines 14
7.2 Allgemeines 14

8 Außerbetriebnahme 15
8.1 Gerät aus Betrieb nehmen 15

9 Entsorgung 16
9.1 Verpackung 16
9.2 Gerät entsorgen 16

10 Anhang 17
10.1 ErP Informationen 17
10.1.1 Produktdatenblatt - Warmwasserspeicher 17
10.2 Konformitätserklärung 18

Index 19

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Gefahr!
Vor allen Arbeiten das System spannungslos schalten.

Vorsicht!
Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Vorsicht!
Arbeiten am Speicher dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vorsicht!
Der Speicherbehälter ist nicht für das Speichern von Trinkwasser vorgesehen, der Einsatz für diesen Zweck ist ausdrücklich verboten.

Wichtig:
Ausreichend Platz für den ordnungsgemäßen Einbau der Wärmepumpe vorsehen. Hierbei den Abschnitt in der Installations- und Wartungsanleitung zum Platzbedarf für die Wärmepumpe beachten.

Warnung!
Der Pufferspeicher muss durch eine Wärmepumpe gesteuert werden.

Vorsicht!
Berühren Sie die Kältemittelleitungen nicht mit bloßen Händen, wenn die Wärmepumpe läuft. Gefahr von Verbrennungs- oder Frostverletzungen.

Wichtig:
Diese Anleitung kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden.

Verweis:
Die für das Gesamtsystem zu beachtenden Sicherheitshinweise sind im Installations- und Wartungshandbuch für die Wärmepumpe zu finden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Pufferspeicher der Serie PSW 100 dienen im Betrieb mit Wärmepumpen als hydraulische Weiche oder zur Vergrößerung des Heizungswasservolumens.

Pufferspeicher der Serie PSW 300/500 dienen im Betrieb mit Wärmepumpen zur Überbrückung von EVU-Sperrzeiten und Vergrößerung des Heizungswasservolumens.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der CE Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.3.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der den Speicher installiert.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.

Gefahr!
Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.

Stromschlaggefahr!
Gefahr eines elektrischen Schlages.

Warnung!
Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.

Vorsicht!
Gefahr von Sachschäden.

Wichtig:
Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

Verweis:
Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

3 Technische Angaben

3.1 Zulassungen

3.1.1 Vorschriften und Normen

Bei der Montage sind die einschlägigen Normen und Vorschriften zu beachten, insbesondere:

- Vorschriften des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens
- Heizungsanlagenverordnung zum Energieeinsparungsgesetz
- VDE-Bestimmungen

3.2 Technische Daten

3.2.1 Technische Daten – Warmwasserspeicher, gemäß ErP-Richtlinie

Tab.1 Technische Daten – Warmwasserspeicher, gemäß ErP-Richtlinie

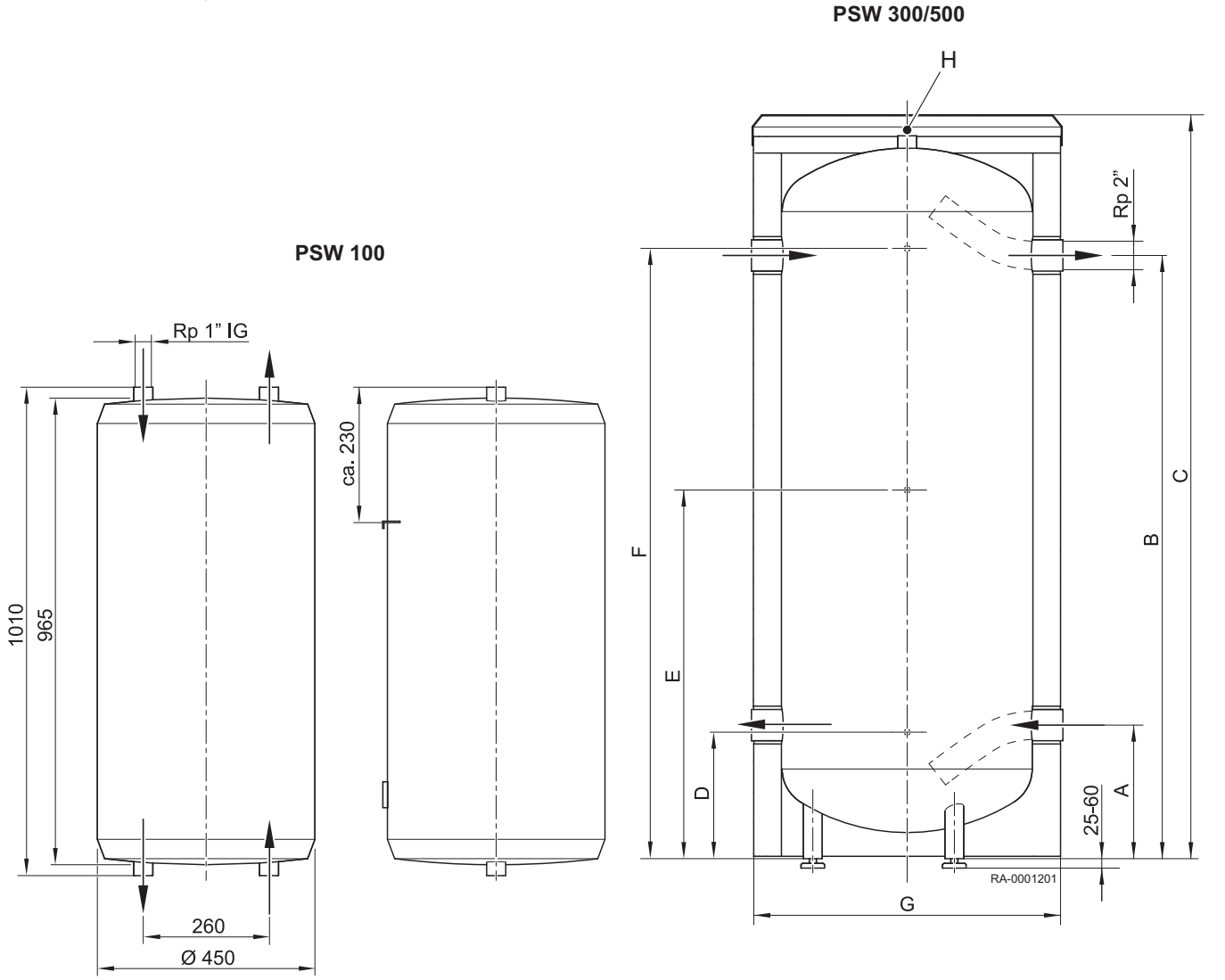
Markenname – Produktname			**PSW 100**	**PSW 300**	**PSW 500**
Speichervolumen	V	l	98	296	492
Warmhalteverluste	S	W	60	91	100

3.2.2 Technische Daten

Speicher	**Modell**	**PSW 100**	**PSW 300**	**PSW 500**
Speichervolumen	l	100	300	500
Zulässiger Betriebsüberdruck	bar	6		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95		
Gewicht (leer)	kg	31	83	110
Anschlüsse (Innengewinde, IG)		Rp 1”	Rp 2”	Rp 2”

3.3 Abmessungen und Anschlüsse

Abb.1 Abmessungen und Anschlüsse PSW



Modell	A	B	C	D	E	F	G	H
PSW 300	285	1280	1634	270	783	1295	Ø 673	Entlüftungsschraube G $^3/_4$” IG
PSW 500	307	1427	1834	292	867	1442	Ø 832	Entlüftungsschraube G $^3/_4$” IG

4 Produktbeschreibung

4.1 Funktionsbeschreibung

Der Einsatz eines Pufferspeichers ist grundsätzlich zu empfehlen, um ein Takten der Wärmepumpe zu verhindern und die Laufzeiten zu erhöhen. Häufiges Einschalten verringert die Lebensdauer der Wärmepumpe. Durch den Einsatz des Pufferpeichers werden die Ein- und Ausschaltintervalle vergrößert.

Wichtig:
Die Betriebszeit einer Wärmepumpe kann bei Verwendung eines Pufferspeichers in Perioden verlegt werden, die wirtschaftlich günstig sind. Evtl. Sperrzeiten der Energieversorgungsunternehmen sind durch Versorgung der Heizung aus dem Puffer überbrückbar.

4.2 Lieferumfang

Lieferumfang PSW 100

- Pufferspeicher mit eingeschäumter Isolierung und Verkleidung

Lieferumfang PSW 300/500

- Pufferspeicher mit demontierbarer Isolierung und Verkleidung

5 Vor der Installation

5.1 Anforderungen an den Aufstellungsraum

Der Aufstellraum muss frostfrei, der Boden muss eben und tragfähig sein.

Speicher vom Typ PSW 300/500 mit Hilfe der Stellfüße am Aufstellungsort ausrichten.

6 Installation

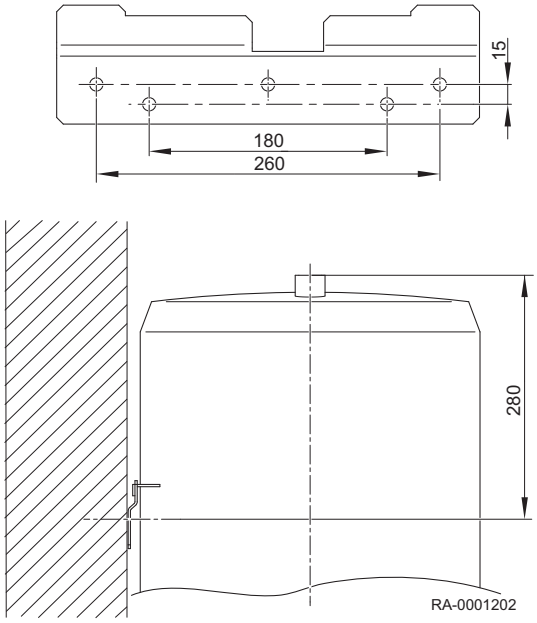
6.1 Montage

6.1.1 Montage PSW 100

Der Pufferspeicher PSW 100 wird mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Wandkonsole an der Wand montiert.

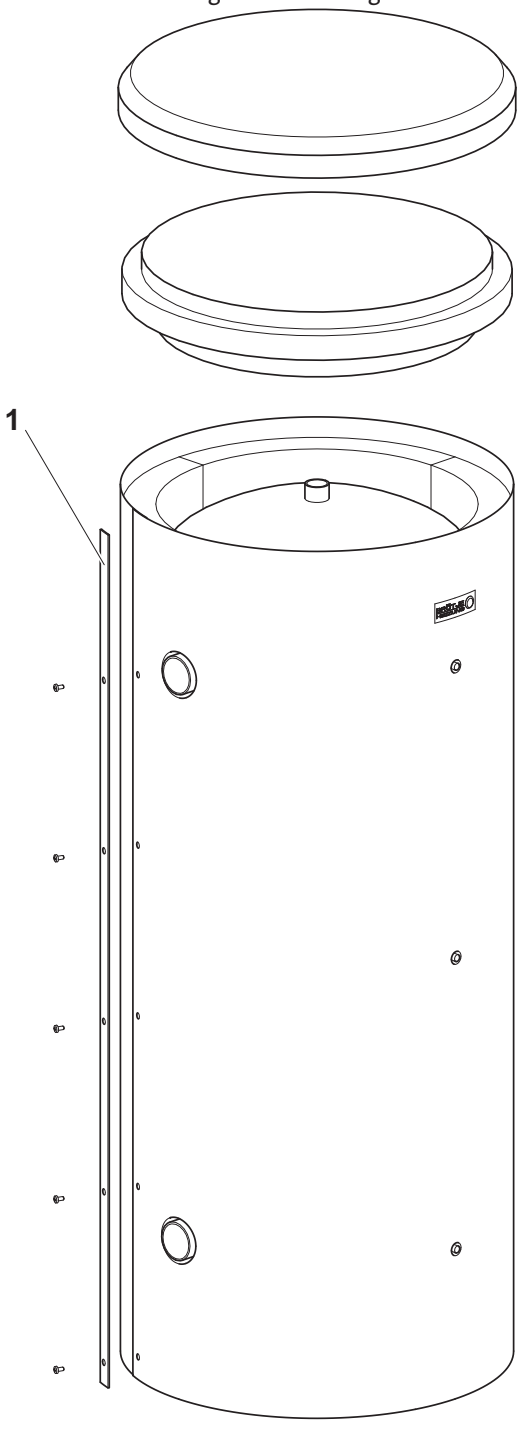
1. Wandkonsole an der ausgewählten Wand ausrichten und mir den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen.
2. Pufferspeicher mit der Halterung in die Wandkonsole einhängen.

Abb.2 Wandkonsole PSW 100

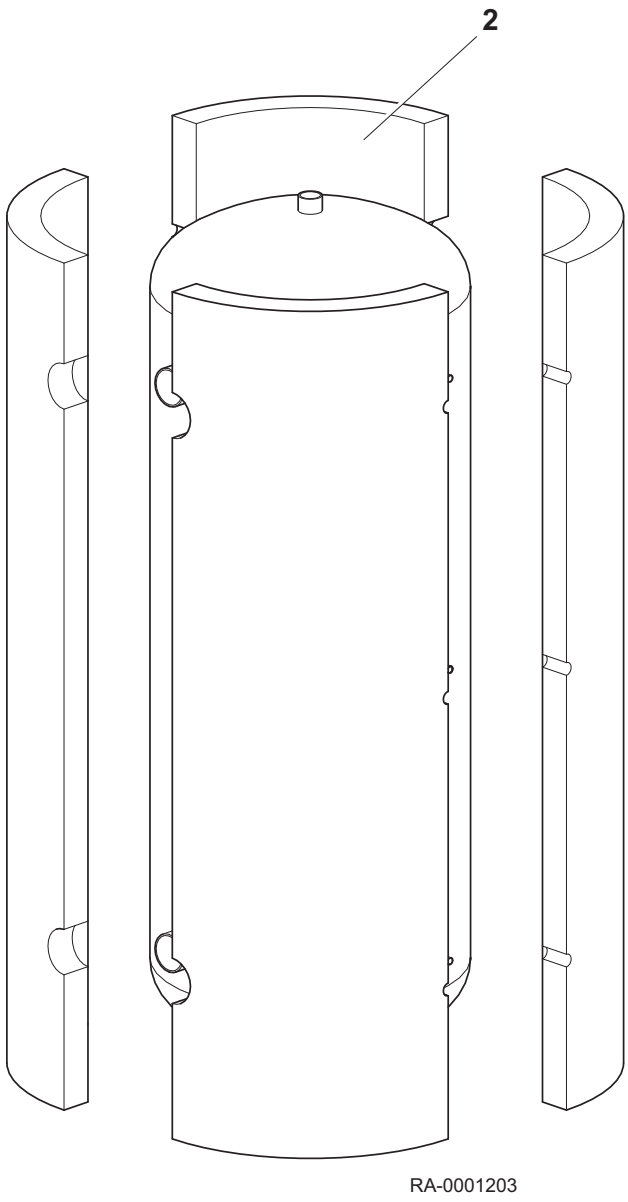


6.1.2 Montage PSW 300/500

Abb.3 Demontage der Isolierung



1 Abdeckleiste



2 Isolierschale

Zur Erleichterung des Transports kann die Isolierung der Pufferspeicher PSW 300 und 500 demontiert werden.

1. Schrauben der Abdeckleiste lösen.
2. Blechverkleidung vorsichtig aufbiegen.
3. Abdeckleiste über die Isolierung schieben.
4. Schalen der Isolierung vom Speicher entfernen.

Hinweis:
Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.2 Hydraulischer Anschluss

Den Pufferspeicher hydraulisch mit der Wärmepumpe verbinden.

Vorsicht!
Dichtheit prüfen!
Gefahr von Wasserschäden!

- Maximal sind für den Speicher 6 bar Probeüberdruck zulässig.

7 Inbetriebnahme

7.1 Allgemeines

Gefahr!
Die Erstinbetriebnahme darf nur von einem zugelassenen Heizungsfachmann durchgeführt werden! Der Heizungsfachmann prüft die Dichtheit der Leitungen, die ordnungsgemäße Funktion aller Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen und misst die Verbrennungswerte. Bei unsachgemäßer Ausführung besteht die Gefahr von erheblichen Personen-, Umwelt- und Sachschäden!

7.2 Allgemeines

Verweis:
Das *Installationshandbuch* der Wärmepumpe ist zu beachten!

Vorsicht!
Die Erstinbetriebnahme ist vom Heizungsfachmann vorzunehmen. Dieser weist den Betreiber in die ordnungsgemäße Bedienung der Anlage ein und weist ihn darauf hin, dass der Speicher regelmäßig gewartet und gereinigt werden muss.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Gerät aus Betrieb nehmen

Der Speicher wird folgendermaßen außer Betrieb genommen:

1. Wärmeerzeuger außer Betrieb nehmen.

Verweis:
Informationen zur Außerbetriebnahme des Wärmeerzeugers befinden sich in der *Bedienungsanleitung* des Wärmeerzeugers.

2. Kaltwasserzufuhr durch Schließen des Absperrventils stoppen.
3. Entleerungshahn öffnen.
4. Speicher belüften.

9 Entsorgung

9.1 Verpackung

Im Rahmen der Verpackungsverordnung stellt BRÖTJE lokal Entsorgungsmöglichkeiten zum fachgerechtem Recycling der gesamten Verpackung für das Fachunternehmen bereit. Aus Umweltgesichtspunkten wurde die Verpackung so definiert, dass Sie zu 100% der Wiederverwertung zugeführt werden kann.

Verweis:
Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften für die Entsorgung!

9.2 Gerät entsorgen

Das Gerät kann zur Entsorgung über ein Fachunternehmen an BRÖTJE zurückgegeben werden. Der Hersteller verpflichtet sich zu einem fachgerechten Recycling.

Wichtig:
Das Recycling des Gerätes erfolgt in einem Entsorgungsunternehmen. Wenn möglich sind die Materialien, speziell die Kunststoffe, gekennzeichnet. Somit ist eine sortenreine Wiederverwertung möglich.

10 Anhang

10.1 ErP Informationen

10.1.1 Produktdatenblatt - Warmwasserspeicher

Tab.2 Produktdatenblatt für Warmwasserspeicher

Markenname – Produktname		**PSW 100**	**PSW 300**	**PSW 500**
Energieeffizienzklasse		C	C	C
Warmhalteverluste	W	60	91	100
Speichervolumen	l	98	296	492

10.2 Konformitätserklärung

Abb.4 Konformitätserklärung PSW

CE

BRÖTJE HEIZUNG

EU- Konformitätserklärung des Herstellers Nr. 2017/013
EU- Declaration of Conformity

Produkt *Product*	Pufferspeicher
Handelsbezeichnung *Trade Mark*	HydroComfort
Typ, Ausführung *Type, Model*	PSW 100, PSW 300 B und PSW 500 B
EU-Richtlinien *EU Directives* *EU Regulations*	2009/125/EG, 2010/30/EU
EU-Verordnungen *EU Regulations*	(EU) Nr. 814/2013, (EU) Nr. 812/2013
Normen *Standards*	DIN EN 12897: 2006-09, DIN 4753-1:2011-11

Wir erklären hiermit als Hersteller:

Die entsprechend gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen. Sie stimmen mit dem geprüften Baumuster überein, beinhalten jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Herstellung unterliegt dem genannten Überwachungsverfahren.
Das bezeichnete Produkt ist ausschließlich zum Einbau in Warmwasserheizanlagen bestimmt. Der Anlagenhersteller hat sicherzustellen, dass die geltenden Vorschriften für den Einbau und Betrieb des Speichers eingehalten werden.

AUGUST BRÖTJE GmbH

ppa. S. Harms
Bereichsleiter Technik
Technical Director

i.V. U. Patzke
Leiter Versuch/Labor und
Dokumentationsbevollmächtigter
Test Laboratory Manager and
Delegate for Documentation

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Postfach 13 54
26171 Rastede
Telefon (04402) 80-0
Telefax (04402) 8 05 83
http://www.broetje.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Kfm. Sten Daugaard-Hansen

Amtsgericht Oldenburg
HRB 120714

Rastede, 18.05.2017

Index

A
Aufstellungsraum 10

B
Bestimmungsgemäße Verwendung 4

E
Entsorgung 16

R
Recycling 16

V
Verpackung 16

W
Wiederverwertung 16

© Copyright

Alle technischen und technologischen Informationen in diesen technischen Anweisungen sowie alle Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

August Brötje GmbH | August-Brötje-Str. 17 |
26180 Rastede | broetje.de

PART OF BDR THERMEA

7683133 - 01 - 23062017